



Ausgabe 4/2002



Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau



DMSJ

Inhaltsverzeichnis

| | |
|------------------------------------------------------------|----|
| Vorwort des Präsidenten | 03 |
| DMSJ - Bezirksdurchgang | 04 |
| DMSJ - Badenfinale | 06 |
| DMSJ - Deutscher Endkampf | 08 |
| Deutsche Kindermeisterschaften | 10 |
| Baden-Württembergische Masters | 15 |
| Landau in der Pfalz | 17 |
| Neuer Vereinsbus | 18 |
| Badische Kurzbahnmeisterschaften | 19 |
| Helfer gesucht! | 20 |
| Deutsche Kurzbahnmeisterschaften | 21 |
| Einladung zur Jahreshauptversammlung | 22 |
| Baden-Württembergische Meisterschaften im Flossenschwimmen | 23 |

Redaktionsschluss für das
Platschheft 1/2003 ist der
30. März 2003

Impressum:

SSV Freiburg e.V.
Ensisheimer Str. 9, 79110 Freiburg
Tel. (0761) 80 77 07, Fax: 89 75 007
E-Mail: platsch@ssvf.de
<http://www.ssvf.de/platsch>

Druck:

E. Böhm & Co.
Offsetdruck GmbH
79106 Freiburg, Egonstr. 22
Telefon: (0761) 27 83 52

Baden Württembergische Meisterschaften im Flossenschwimmen in Pfullingen

Am 17.11.2002 fanden die 26. offenen Baden- Württembergischen Meisterschaften im Flossenschwimmen in Pfullingen statt. Wir (Melanie, Manuel, Daniel, Padraig, Michaela, Maximilian, Jessica, Dennis, Jennifer, Benedikt, Torsten, Max, Tobias, Tomica, Monika und Josef) trafen uns um 08:00 Uhr am Vereinsheim und fuhren anschließend nach Pfullingen.

Es nahmen ca. 80 aktive Sportler aus Freiburg, Laufenburg, Heilbronn, Karlsruhe und der Schweiz (Oberwallis) teil.

Die Flossenschwimmer des SSVF

waren mit 15 Aktiven vertreten.

Unser Motto: Möglichst viele Meistertitel nach Freiburg (Baden) holen.

Um 12:00 Uhr begann der Wettkampf und die Jagd nach den Titeln.

Und so war es dann auch. Wir holten von 16 Strecken sechs Baden-Württembergischen Meistertitel; neun 2. Plätze; vier 3. Plätze; neun 4. Plätze; fünf 5. Plätze und vier 6. Plätze.

Unsere Mannschaft war sehr erfolgreich.

Als krönender Abschluss wünschten sich die Flossis wie so oft einen Besuch bei Mc Donald.

Josef Kuß

Optik Nosch
Freiburg, Emmendingen, Breisach
und Kirchzarten

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2003

**Mittwoch, 19. März 2003, 19 Uhr
im SSV-Vereinsheim
79110 Freiburg, Ensisheimer Str. 9**

Tagesordnung:

1. Jahres- und Geschäftsbericht des Vorstandes und des Hauptausschusses einschließlich der Vorstellung des Haushaltsplanes
2. Bericht der Rechnungsprüfer
3. Erörterung der Berichte
4. Entlastung des Präsidenten und Vorstandes
5. Wahl der Rechnungsprüfer
6. Anträge zur Hauptversammlung
7. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung müssen spätestens 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich über die Geschäftsstelle an den Vorstand eingereicht werden.

Über euer zahlreiches Erscheinen freut sich

Der Vorstand

Vorwort der Präsidenten

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des SSV-Freiburg,



alle Jahre wieder... nehme ich an dieser Stelle die Gelegenheit wahr, mich mit einigen Worten an sie zu wenden und ihnen und ihren Familien ein gutes neues Jahr zu wünschen.

Wieder einmal ging das vergangene Jahr wie im Fluge vorbei und ich hoffe, dass es für sie ein „gutes“ war.

Für viele Menschen wird das kommende Jahr massive Veränderungen der Lebensumstände und höhere Gesamtbelastungen, bedingt durch die derzeitige schlechte Wirtschaftslage, mit sich bringen. In diesen Zeiten ist

es besonders wichtig etwas näher zusammen zu rücken und sich gegenseitig zu helfen, wo es möglich ist.

Bei allem dürfen wir nicht vergessen, dass es uns trotz aller negativen Einschnitte, im Vergleich zu vielen anderen Menschen auf der Welt, immer noch recht gut geht.

Die Vergangenheit hat uns gezeigt, daß nach jedem Tief auch ein Hoch folgt und darauf sollten wir hoffen.

Besonders unter diesem Aspekt möchte ich an dieser Stelle allen „Unterstützern und Helfern“ für die Aufrechthaltung des so wichtigen SSV-Vereinsleben danken, und hoffe, daß wir im Vorstand des SSV auch im Jahr 2003 darauf zählen dürfen.

Nochmals „einen guten Rutsch ins neue Jahr.“

Mit besten Grüßen
euer
Stefan Ohletz

DMSJ - Bezirksdurchgang

Nachdem die FT 1844 Freiburg in diesem Jahr aufgrund des maroden Zustandes ihres Hallenbades nicht in der Lage war, den Bezirksdurchgang der DMSJ 2002 auszurichten, vergab der Bezirk Oberrhein kurzfristig die Veranstaltung an den SSVF ins Westbad. Von der SG Regio Freiburg waren 12 Mannschaften von der E-Jugend bis zur A-Jugend gemeldet (17 Mannschaften aus dem gesamten Bezirk), wobei seit diesem Jahr erstmals keine Juniorenwertung mehr vorgesehen war. Es mussten alle Staffeln über 100 Meter geschwommen werden (Ausnahme die E-Jugend schwamm die halbe Distanz und die D-Jugend die 50 Meter Schmetterling) und die Addition der Endzeiten ergab die Gesamtzeit zur Ermittlung der Sieger und Platzierten. Unsere Mannschaften der E-Jugend (Jg. 93-94) waren konkurrenzlos, da keine anderen Vereine in dieser Klasse meldeten. Deshalb stellte Kati relativ gleichstarke, gemischte Teams zusammen, um etwas Spannung in diesem Wettbewerb zu erzeugen. Eine Qualifikation für den Badischen Endkampf war jedoch

nicht möglich, es gab lediglich eine Fernwertung mit den anderen Bezirken des Verbandsgebietes. Im Gesamtergebnis siegte die 2. Mannschaft (Dörte Baumert, Nicola Frosch, Jasmin Akkus, Alexander Flügel, Jonathan Knelangen, Johannes Thanner) vor der 3. Mannschaft ((Leonie Frech, Daniel Bock, Lisa Senftleber, Julian Herden, Rene Haberstroh, Fabian Huentz) und der 1. Mannschaft (Hans-Christian Ziupa, Toni Fitterer, Robin Henning, Leonie Rieger, Carmen Lempert, Franziska Dörflinger).

Bei der weiblichen D-Jugend (Jg. 91-92) traten Annika Schuster, Luisa Marggraf, Isabell Köhn, Marleen Fitterer, Kirstin Földvari, Jana Kesenheimer und Marienne Wissmann an und siegten in 25:42,92 Minuten vor zwei weiteren Mannschaften aus dem Bezirk. Die männliche Jugend in diesem Jahrgangsbereich konnte sogar zwei Mannschaften an den Start bringen. Es siegte dabei die 1. Mannschaft in der Besetzung Mike Troll, Johannes Herden, Ricardo Henning, Sebastian Weber,

Zimmerei Armin u. Josef Hasler
Türkheimerstr. 1, 79110 FR
Tel. 89 69 40-0

Deutsche Kurzbahnmeisterschaften

Zum Abschluss der Schwimmsaison trafen sich die Besten im DSV in Goslar, um die Meister und Platzierten bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften zu finden. Die SG Regio hatte hierzu 5 Aktive sowie eine Frauenstaffel gemeldet. Leider erkrankte im Vorfeld des Wettkampfes Elisabeth Saier, so dass sie auf ihre Starts verzichten musste. Somit war Christian Köhn (1985) als einziger Brustschwimmer aus Freiburg auf sich alleine gestellt. Er schwamm hervorragende Zeiten über 100m mit 1:06,55 und neue persönliche Bestzeit in 0:29,83 über die Kurzdistanz, was ihm in seiner Jahrgangswertung den vierten Platz und einen badischen Jahrgangsrekord einbrachte. Konstanze Weber (1988) hatte zwar einen Trainingsrückstand zu verzeichnen, zeigte jedoch in Goslar ihr ganzes Können. Die Schmetterlingschwimmerin schwamm die 50m Strecke unter der 30 Sekundenmarke in 0:29,94 und schmetterte die 100m in ausgezeichneten 1:07,73. Ein Mammutprogramm absolvierte unser Neuzu-

gang aus Bühl, Josephine Weinert (1987) mit insgesamt 3 Einzel- und einem Staffelstart. Die 50m Schmetterling beendete sie mit 0:30,42 und Platz 8. Bei der 200m-Strecke verschluckte sie sich an der Wende und musste ein Paar Sekunden verharren, um wieder genügend Luft zu bekommen. Mit 2:28,15 erreichte sie trotzdem mit einer für sie natürlich nicht ganz befriedigenden Zeit das Ziel. Dafür hielt sie sich über die 100m Schmettern schadlos und schaffte in 1:05,21 neue Bestzeit, einen neuen Vereinsrekord und belegte in ihrem Jahrgang Platz 4. Nicht ganz so gut lief es bei Anja Zahn (1988). 2:29,68 über 200m Schmetterling waren unter ihren Möglichkeiten, aber es kann nicht immer optimal laufen. Zum Abschluss standen die 4x50m Freistil auf dem Programm. Aufgrund des Ausfalls von Eli konnte die Qualifikationszeit der Regio-Frauen nicht gehalten werden, sie konnte sich mit 1:54,63 trotzdem sehen lassen.

Marco Troll

die Minutengrenze, neue Bestzeiten. Anja Zahn zeigte Kämpferqualitäten über 800m Freistil mit 9:30,23 und der Vizemeisterschaft. Marcel Grupp holte Bronze über 1500m Freistil in tollen 17:04,61 (wieder Bestzeit). Somit folgte noch der letzte Abschnitt der Meisterschaft. Zunächst die badische Vizemeisterschaft für Eli über 50m Freistil (27,89) vor Josephine (28,43). Überraschende Sprinterqualitäten zeigte Anja Zahn mit 0:28,95. Janina blieb mit 0:30,78 knapp über der 30-Sekunden-Marke. Daniel Ohletz kralte sehr gute 0:24,75, Simon erreichte Bestzeit in 0:26,64. Den zweiten Titel holte sich Eli über 100m Brust bei einer ausgezeichneten Zeit von 1:14,17. Christian Köhn schaffte über diese Strecke in 1:06,76 Platz 3.

Einen gelungen Abgang dieser erfolgreichen Meisterschaft gelang der 4x50m Freistilstaffel der Frauen (Geisler/Zahn/Saier/Weinert) mit dem Titel in 1:53,43 und gleichzeitig der Qualifikationszeit für die Deutschen. Die Herren beendeten ihr Wettkämpfe mit Platz 2 (Chrisostome/Köhn/Huck/Ohletz) in 1:43,29.

Damit holten die Freiburger Aktiven in den Jahrgangswettbewerben vier Mal den Titel, acht Mal die Vizemeisterschaft und zehn Mal Platz 3. In der offenen Wertung sahen sich die Regio Aktiven drei Mal ganz vorne, wurden fünf Mal mit Silber belohnt und schafften neun Mal Bronze. Eine stolze Bilanz, die sich sehen lassen kann.

Marco Troll

+++ Helfer gesucht +++ Helfer gesucht +++ Helfer gesucht +++

Am 15.03.2003 findet im Westbad der Länderpokal im Flossenschwimmen statt.

Wer uns bei der Ausrichtung unterstützen möchte, bitte bei Josef (0761/85956 o. tauchen@ssvf.de) melden.

Maxim Dotz in 25:31,80 Minuten sehr deutlich vor den Vereinskollegen Mate Medic, Veit Hönle, Erik Hasler, Nico Huentz, Tobias Kerrmann, Sven Stockhausen mit 29:22,66 Minuten. Die C-Jugend (Jg. 89/90) der Mädchen war ebenfalls ausgezeichnet besetzt. Die 1. Mannschaft besiegte dabei die Konkurrenz in der Besetzung Alexandra Voß, Jacqueline Bitterle, Katharina Zurmühlen, Sonja Bock, Ramona Haberstroh mit 25:40,63 Minuten. Die 2. Damenmannschaft erreichte Platz 3 in 28:40,68 Minuten mit Jana Schwarz, Maika Schneider, Hannah Bischler, Sonja Axmann und Nadine Kienzler. Bei den Herren dieser Jahrgangsgruppe trafen beide Regio-Mannschaften ohne weitere Konkurrenz aufeinander. Es siegte erwartungsgemäß die 1. Mannschaft mit Sebastian Illner, Miles Haselwander, Toni Pinkes, Timmy Troll, Marco Fraider und Phillip Schwarze in 23:54,28 Minuten vor der 2. Garnitur mit Paul Reinhard Kreusch, Matthias Thoma,

Raphael Henning, Fabian Baumert und Leo Gissler mit 27:55,25 Minuten. Dabei ist bemerkenswert, dass die Siegermannschaft lediglich 0,6 Sekunden über dem bestehenden badischen Jahrgangsrekord blieb. Im Jahrgang 87-88 siegten Elisabeth Saier, Josephine Weinert, Anja Zahn, Konstanze Weber und Caroline Axmann ohne weitere Beteiligung anderer Teams in 24:27,24 Minuten, ebenso wie die Männermannschaft mit Simon Chrisostome, Robert Medlin, Johannes Henninghausen, Fabian Wirth und David Hoffmann in 23:40,99 Minuten. Bei den älteren Kalibern brachten wir leider keine Frauenmannschaft an den Start (im gesamten Verbandsgebiet gab es gerade mal zwei Teams), dafür gewann die Herrenmannschaft im Jahrgang 85-86 mit Sebastian Braun, Andreas Huck, Marcel Grupp und Christian Köhn in der Siegerzeit von 22:26,50 Minuten den Titel.

Marco Troll

Ergebnisse der E-Jugenden in Baden (Bezirksentscheid):

| | | | |
|-----------------------|----------|-------------------|----------|
| SGS Karlsruhe I | 13:14,49 | SGS Karlsruhe II | 15:22,30 |
| TV Bühl I | 13:40,76 | SG Weinh.-Hohens. | 15:24,70 |
| SG Regio Freiburg II | 14:11,53 | SG Mittelbaden II | 15:33,74 |
| SG Regio Freiburg III | 14:27,18 | TV Bühl II | 15:58,09 |
| TG Heddesheim I | 14:32,87 | SK Neptun Leimen | 16:17,83 |
| SG Mittelbaden I | 14:34,46 | TG Heddesheim II | 17:40,19 |
| SSG Pforzheim | 15:06,48 | | |
| SG Regio Freiburg I | 15:06,56 | | |
| SC Villingen | 15:12,78 | | |

DMSJ - Badenfinale

Aus den Bezirksdurchgängen konnten sich die besten 6 Mannschaften der Jahrganggruppen für das Finale des Badischen Schwen

Schwimmerverbandes qualifizieren. Der SSVF hatte sich um die Ausrichtung beworben und mangels weiterer Bewerber auch den

Zuschlag erhalten. Die Organisation und die Helfer hatten noch die Betriebstemperatur des Vorkampfes zwei Wochen zuvor an gleicher Stelle und bewältigten die Aufgabe problemlos

und professionell. Hierzu ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, insbesondere an Kai Lehmann, der die Auswertung WB-gerecht beherrschte. Die SG Regio hatte sich mit 7 Mannschaften fürs Finale qualifiziert und damit eine ebenso hohe Anzahl von Mannschaften wie der TV Bühl. Den meisten Freiburger Aktiven ge-



langen sensationelle Leistungssteigerungen gegenüber dem Bezirksdurchgang, sodass bei insgesamt 8

Entscheidungen die Regio Freiburg bei der Hälfte davon ganz vorne lag und als erfolgreichste Mannschaft des Verbandsgebietes hervorging. Die Mädchenmannschaft der Jugend D (Jg. 91-92) mit Annika Schuster, Luisa Marggraf, Isabell Köhn, Marleen Fitterer, Kirstin Földvari, Jana Kesenheimer und Marienne Wiss-

mann verbesserten sich auf 25:14,57 Minuten und verteidigten ihren 2. Platz hinter den starken Karlsruher Schwimmerinnen. Die männliche D-Jugend als Vor-



kampf-Zweite steigerte sich sensationell um über 60 Sekunden (in Worten „sechzig“), überholte dabei locker die Mannschaft aus Karlsruhe und siegte in der Besetzung Mike Troll, Johannes

kampf-Zweite steigerte sich sensationell um über 60 Sekunden (in Worten „sechzig“), überholte dabei locker die Mannschaft aus Karlsruhe und siegte in der Besetzung Mike Troll, Johannes

kampf-Zweite steigerte sich sensationell um über 60 Sekunden (in Worten „sechzig“), überholte dabei locker die Mannschaft aus Karlsruhe und siegte in der Besetzung Mike Troll, Johannes

Badische Kurzbahnmeisterschaften

Die badischen Meisterschaften auf der 25m-Bahn wurden in diesem Jahr in Rastatt ausgetragen. Sie dienten einigen Aktiven noch als Qualifikationswettkampf für die Deutschen Meisterschaften 14 Tage später in Goslar.

Der erste Wettkampf über 100m Freistil begann erfolgversprechend. Josephine Weinert wurde vierte mit 1:00,24, Elisabeth Saier sechste in 1:00,50. Damit gewann Josi in der Jahrgangswertung vor Eli. Daniel Ohletz zeigte, dass sich konzentrierte Trainingsarbeit lohnt und erreichte den dritten Platz in sehr guten 0:53,60. Simon Chrisostome blieb nach überstandener Erkältung hinter seinen Möglichkeiten mit 1:00,72. Die 50m Brust brachte für Eli Platz 3 mit 0:34,31 und die Vizemeisterschaft für Christian Köhn in 0:30,40. Bestzeit für Anja Zahn über 200m Schmetterling (2:26,41), 2:27,56 für Josephine Weinert nach überstandener Grippe, sowie 2:39,55 für Simone Stech und 2:46,12 für Janina Kretzdorn. Marcel Grupp schmetterte Bestzeit über diese Königsdistanz mit 2:16,46. Zum Ende des ersten Tages holte die 4x50m Lagenstaffel der Damen

(Geisler/Saier/Ahrendt/Weinert) den dritten Rang, ebenso wie die Herren (Ohletz/Köhn/Grupp/Chrisostome) in 1:56,48. Die 100m Rücken beendete Carolin Axmann in 1:14,66 vor Eva Ahrendt in 1:14,95. Bei den Herren war über diese Strecke von uns niemand am Start - dafür jede Menge Starter über 50m Schmetterling. Die Schnellste war Josephine Weinert mit 30,37, dahinter Elisabeth Saier (30,93), Eva Ahrendt (31,77), Carolin Axmann (32,62) Simone Stech (33,54) und Janina Kretzdorn (34,95). Bei den Jungs schwamm Simon 31,35. Christian Köhn zeigte seine Vielseitigkeit über 200m Lagen (2:19,73) und Platz 2 in der Jahrgangswertung. Bei der längeren Strecke über 400m Freistil trumpfte Anja Zahn auf und holte sich Rang 3 mit 4:36,58. Auch Marcel Grupp zeigte hier seine Stärken und schwamm Bestzeit mit 4:21,05. Super Leistung wieder durch Anja Zahn über 200m Freistil mit 2:13,36 und Janina Kretzdorn freute sich über ihre Zeit in 2:28,65. Simon erreichte über diese Strecke 2:14,24. Die 100m Lagen wurden von Josephine Weinert in 1:10,08 und

Wolf-Systeme GmbH

Neuer Vereinsbus

Wir sind wieder mobil.

Nachdem wir Anfang Juli 2002 unseren blauen „Schlappi“ schweren Herzens verkaufen mussten – der Marder hatte zugebissen, und in der Folge gab es einen kapitalen Motorschaden – stiegen wir notgedrungen auf Mietfahrzeuge um. Unser Busbuchungskalender zeigte, dass an 43 Wochenenden dieses Jahres mindestens ein Fahrzeug von den verschiedenen Abteilungen reserviert wurde. Oft gab es sogar 2 oder 3-fache Reservierungsversuche. So reifte im Vorstand und im Hauptausschuss der Plan, uns fahrzeugmäßig wieder selbst zu versorgen.

Da adäquate Gebrauchte nicht auf dem Markt waren, reifte der Entschluss, ein Neufahrzeug zu erstehen. Allerdings war von vornherein klar, dass der Erwerb eines solchen Fahrzeuges nur mit Hilfe von Sponsoren bewerkstelligt werden konnte. Den vollen Neupreis hätte die Vereinskasse nicht stemmen können.

So wurden potentielle Sponsoren angesprochen, Angebote von Autofirmen eingeholt und gesichtet - und Ende November / Anfang Dezember ging plötzlich alles ganz schnell. Bei der Fa. Ehret – Autohaus Süd - stand ein Fahrzeug welches unseren Vorstellungen entsprach und für das wir ein, aus unserer Sicht sehr gutes Angebot einschließlich Sponsoring bekamen. Weitere Sponsoren akzeptierten unser

Konzept und hatten Interesse daran, die Sponsorengelder aus steuerlichen Gründen noch im Jahre 2002 auszubehalten.

So konnten ab dem 03. Dezember unsere Schwimmer, Wasserballer und Flossenschwimmer mit dem neuen Vereinsbus – einem Toyota Hiace Neunsitzer-Bus – ihre Wettkampffahrten unternehmen.

Ohne die Sponsoren wäre dies nicht möglich gewesen. Sie haben ermöglicht, dass der Verein lediglich noch die Hälfte des Neupreises aus eigener Tasche aufbringen musste.

Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken und die Sponsoren namentlich in alphabetischer Reihenfolge nennen:

Autohaus Freiburg Süd – Fa. Ehret -Toyota-, Fa. Armin u. Josef Hasler - Treppenbau -, Fa. E. Stather, - Sanitär, Heizung, Baublecherei -, Fa. Kasper und Keller – Siebdruck -, Fa. Sport-Wolf, Gmünder-Ersatz-Kasse (GEK).

Jochen Gulde



Herden, Ricardo Henning, Sebastian Weber, Maxim Dotz und Mate Medic

mit einem neuen badischen Jahrgangsrekord von 24:30,98 Minuten. Die weibliche Jugend C (Jg. 90-89) ging als Favorit in den Wettkampf. Die Girls (Alexandra Voß, Jacqueline Bitterle, Katharina Zurmühlen, Sonja Bock, Ramona Haberstroh und

Hanna Bischler) siegten überlegen in 25:01,64 Minuten und verpassten nur knapp einen neuen Rekord um gerade 1,5 Sekunden. Erwähnenswert hierbei ist die Zeit von Alexandra Voß (1990) über 100 m Freistil als Startschwimmerin. Sie erreichte mit 1:03,86 Minuten nicht nur persönliche Bestzeit, sondern schaffte damit einen neuen badischen Altersklassenrekord. Auf Rekordjagd war ebenfalls die männliche C-Jugend, da dies im Bezirksdurchgang nur knapp nicht gelang. So gingen sie von Anfang an konzentriert die Rennen an und schafften eine deutliche Leistungssteigerung auf 23:39,29 Minuten und damit eine neue Bestmarke. Die Mannschaft schwamm in der Besetzung Sebastian Illner, Miles Haselwander, Toni Pinkes, Timmy Troll, Marco Fraider, Phillip Schwarze und Fabian Baumert. Die weibliche B-Jugend (Jg. 87-88) fand sich nicht unerwartet in der Favoritenrolle. In der Besetzung Elisabeth Saier, Josephine Weinert,

Anja Zahn und Caroline Axmann, ohne die erkrankte Konstanze Weber,



siegten sie mit großem Vorsprung in 24:01,37 Minuten und verpassten den Rekord um lediglich 7 Sekunden. Die männliche B-Jugend ging leider ersatzgeschwächt an den Start. Mit dem Mannen Simon

Chrisostome, Robert Medlin, Johannes Henninghausen, Fabian Wirth und David Hoffmann konnte der 3. Qualifikationsplatz leider nicht gehalten werden. In 24:17,72 Minuten rutschten sie auf Platz 4. Die männliche A-Jugend (Jg. 85-86) wurde Vizemeister in der Besetzung Sebastian Braun, Andreas Huck, Marcel Grupp und Christian Köhn und der Gesamtzeit von 22:22,77 Minuten. So waren wir mit der Veranstaltung sowohl organisatorisch, aber gerade aus sportlicher Sicht hoch zufrieden und der Abend nach dem Wettkampf wurde mit hoher Spannung erwartet, denn dann sollte sich zeigen, ob sich ein Team für den Deutschen Endkampf 14 Tage später in Nürnberg qualifizierte hatte. Es kam ein Tag später die Gewissheit und bei uns die Freude auf. Die männlichen Mannschaften der Jugend D und C hatten als vierte bzw. fünfte das Finale erreicht. Dies ist der bisher größte Erfolg in diesem Wettbewerb für uns seit Gründung der Schwimgemeinschaft.

DMSJ - Deutscher Endkampf in Nürnberg

Mit zwei Mannschaften war die SG Regio in diesem Jahr beim Deutschen Endkampf des DMSJ 2002 in Nürnberg vertreten.

Lagen die Hoffnungen im Vorkampf zunächst auf der männlichen C-Jugend im Jahrgang 1989-90, die dort einen badischen Jahrgangsrekord für



sich verbuchen konnten, überraschte die männliche D-Jugend (1991-92), denn in dieser Mannschaft schwammen gerade mal zwei Aktive aus der Wettkampfmannschaft und der Rest trainiert noch im Nachwuchsbereich bei den Junghechten. Um so größer war die Freude, dass sie sich als vierte für das Finale qualifizieren konnten. Leider wurde die Freude dadurch getrübt, dass unmittelbar nach dem Vorentscheid im Westbad Sebastian Weber so stark erkrankte, dass er im Deutschen Finale nicht eingesetzt werden konnte. Trotzdem ging die D-Jugend in der Besetzung Johannes Herden, Mate Medic, Ricardo Henning, Mike Troll, Maxim Dotz und Tobias Winter tapfer an den Start. Wie erwartet, konnten die Männer die Leistung des badischen Endkampfes

nicht halten und so fielen sie mit einer Gesamtzeit von 24:59,09 Minuten chancenlos auf den sechsten Platz zurück.

Trotzdem muss gesagt werden, dass die Jungen stark kämpften und sich gegen die restlichen Mannschaften des Bundesgebietes nie geschlagen gaben. Alleine die Teilnahme ist als riesengroßer Erfolg zu bezeichnen.

Die C-Jugend reiste als Fünftplatzierte des Vorkampfes, erstmals mit dem neuen Vereinsbus, nach Nürnberg. Die Mannschaft mit Toni Pinkes, Miles Haselwander, Timmy Troll, Sebastian Illner, Marco Fraider und Phillip Schwarze schaffte zwar nochmals eine Leistungssteigerung auf 24:59,09 Minuten und damit wiederum badischen Jahrgangsrekord, verpasste aber lediglich Platz fünf im letzten Rennen um 19 Hundertstel Sekunden. Interessant war die Beobachtung, dass in diesem Alter die körperlichen Unterschiede gravierend waren. Niemand hätte Protest eingelegt, wenn unsere C-Jugend in der jüngeren Jahrgangsstufe geschwommen wäre, denn ihre gleichaltrigen

Landau in der Pfalz

Alle Jahre wieder zieht es uns in die Pfalz, die einen wegen des Wettkampfes und um gute Zeiten zu schwimmen, die anderen wegen des Siegerweines, und dennoch haben wir alle immer sehr viel Spaß dabei. Vor einigen Jahren war dieser Wettkampf so überlaufen, dass es schwer war, einen Sitzplatz zu finden. Doch über die Jahre hinweg hat sich das Teilnehmerfeld so sehr gelichtet, dass die Veranstaltung richtig familienfreundlich und auch seniorengerecht geworden ist. In dieser ruhigen Atmosphäre wurde viel erzählt, alte Freunde und Bekannte trafen sich wieder und dennoch, oder gerade deshalb, wurden auch gute bis sehr gute Leistungen erzielt.

So konnte sich unsere Brustspezialistin Cora endlich einmal über 50m Brust gegen unseren Anti-Brustler Markus durchsetzen. Obwohl sie leicht erkältet antrat, reichte ihr die Zeit von 0:41,89, um einen Vorsprung von 0,03 Sekunden zu erzielen. Unsere „alte Dame“ Karina Kuhlbach-Fricke errang über 50m Brust mit 0:52,15 und über 50m Rücken mit 0:45,84 jeweils den 1. Platz und war damit unsere erfolgreichste Teilnehmerin, zumal sie noch über 100m Lagen einen 2. Platz (1:49,16) ihren Erfolgen hinzufügen konnte.

Bei den Männern war unsere erfolgreichster Teilnehmer Bastian Grande. Er errang über 100m F (1:04,63) und 200m Lagen (3:05,18) den 1. Platz, über 50m F (0:29,00) sowie 50m Brust (0:40,00) zwei 2. Plätze.

Der Höhepunkt war für uns die Schoppenstaffel, die zum ersten Mal ausgetragen wurde. Schoppenstaffel, was ist denn das? Bei der Abgabe unserer Meldung wussten wir das auch noch nicht, aber in der Pfalz hat Schoppen etwas mit Trinken zu tun. Hier nun die Erklärung: eine Staffel mit 4 Schwimmern, unter denen mindestens eine Frau sein muss, schwimmt 4 * 50m Freistil, transportiert dabei einen Korkenzieher, der als Staffelholz dient, durchs Wasser. Nach den ersten 25 Metern darf man eine Pause machen, mixt sich eine Weinschorle, trinkt sie aus, schwimmt zurück und übergibt so schnell wie möglich das Staffelholz. Natürlich gab es Meinungsverschiedenheiten inwieweit Sport und Alkohol zusammenpassen, aber darüber sollte sich jeder selber ein Bild machen und niemand wurde zur Teilnahme gezwungen. Diejenigen, die diese Staffel geschwommen sind, hatten viel Spaß dabei. Nach 3:27,05 erreichten wir als 2. das Ziel.

Markus Vonderstraß

3:14,5 / C4 3:00,0 / Michael Bauer
3:19,0 / Micha 3:04,5) und über 4 *
200m Rücken, die gleich im Anschluss
an die Freistil-Staffel losgingen,
schwammen wir in der Altersklasse C
bis 160 Jahre einen neuen baden-
württembergischen AK-Rekord in

10:09,54 in der Besetzung Micha, C4,
Georg und Markus.

Herzlichen Glückwunsch und
nochmals Danke fürs Mitschwimmen.
Bis zum nächsten Jahr!

Markus Vonderstraß

E. Stather
Günterstalstr. 24, 79100 FR
Tel. 70 65 33

Schwimmkollegen aus der Republik
waren mindestens einen Kopf größer.
Um so höher ist ihr Einsatz einzu-

ren im Schwimmen ausläuft, denn es
gingen Mannschaften an den Start, für
die ausschließlich Aktive mit Zweit-



schätzen und sie freuten sich über die
nochmalige Leistungssteigerung. In
beiden Jugendmannschaften liegt ein
großes Schwimmpotential und wir
sind gespannt darauf was geschieht,
wenn das Zweitstartrecht in zwei Jah-

startrecht am Start waren (z. B. SG
Sachsen-Anhalt). Wahrscheinlich fin-
den wir diese Teams dann nicht mehr
bei Mannschaftswettkämpfen.

Marco Troll

Deutsche Kindermeisterschaften in Gera 29./30.11.2002

Hinfahrt: Wir trafen uns um 9 Uhr bei der Familie Kuss (Waschplatz). Als alle da waren, fuhren wir gegen 9:10 Uhr los. Unterwegs fuhren wir in ein paar kleine Staus. Nach 6,5 Stunden Fahrzeit kamen wir in Gera im Lehrlingswohnheim an. Dort richteten wir dann sofort unsere Zimmer ein. Wir sprachen noch miteinander über die Hinfahrt und andere Sachen. Danach ließen wir uns Pizza zum Essen bringen. Es schmeckte hervorragend. Wir sagten allen ade und gingen ins Bett.

1. Wettkampftag: Wir standen um 6:45 Uhr auf, frühstückten und fuhren danach zum Hofwiesen-Bad. Als wir uns eingeschwommen hatten, begann der Wettkampf. Als erstes war Sebastian mit den 800m FS und die 1500m FS für Jessica dran. Es folgten die 400m FS und 50m FS für alle.

Es schwammen alle gute Zeiten und erreichten ebenso gute Plätze. Nach dem Wettkampf gingen wir in einer landestypischen Gaststätte essen. In der Nähe besichtigten wir noch eine alte Holzbrücke.

Anschließend fuhren wir ins Lehrlingswohnheim zurück. Wir trafen uns dann mit Flossenschwimmern aus Laufenburg und gingen gegen 22:00 Uhr ins Bett.

2. Wettkampftag: Diesmal standen wir um 6:30 Uhr auf. Wir mussten unser Gepäck noch zum Auto bringen. Danach frühstückten wir und gingen ins Schwimmbad. Nach dem

Einschwimmen begann der Wettkampf. Als erstes kam Jessica mit den 800m FS dran. Benni und ich folgten mit den anderen Strecken. Und natürlich schwammen alle wieder gute Zeiten.

Rückfahrt: Nach kurzer Fahrt mussten wir eine Pinkelpause einlegen. Es war sehr viel Verkehr und Jeanette (Orkan) blies kräftig. In der Nähe von Heilbronn legten wir eine Rast bei Mc Donald ein. Danach schliefen wir müde ein. Wir kamen gegen 24:00 Uhr in Freiburg an.

Es war wieder mal ein aufregendes Wettkampfwochenende.

Und hier unsere Ergebnisse: Benedikt Oettle (1990)

| | | |
|---------|---------|----------|
| 50m FS | 29,01 | Platz 24 |
| 100m FS | 1:04,80 | Platz 25 |
| 200m FS | 2:20,28 | Platz 16 |
| 400m FS | 4:57,37 | Platz 14 |

Sebastian Kuss (1990)

| | | |
|---------|----------|----------|
| 50m FS | 30,42 | Platz 29 |
| 100m FS | 1:05,97 | Platz 26 |
| 200m FS | 2:25,90 | Platz 21 |
| 400m FS | 5:09,49 | Platz 21 |
| 800m FS | 11:02,56 | Platz 14 |

Jessica Scharbach (1990)

| | | |
|----------|----------|---------|
| 100m FS | 1:00,11 | Platz 7 |
| 200m FS | 2:09,43 | Platz 5 |
| 400m FS | 5:10,4 | Platz 4 |
| 800m FS | 10:05,16 | Platz 8 |
| 1500m FS | 19:13,70 | Platz 4 |

Sebastian Kuß

Baden-Württembergische Meisterschaften (Master Langstrecken) in Konstanz

Am 26./27. Oktober 2002 fanden die Meisterschaften der „alten“ Männer und Frauen oder auch die Meisterschaften der Schmerzen (mal mehr mal weniger) statt. Dem entsprechend war die Anzahl der Meldungen sehr dürftig (40 Mannschaften / 128 Teilnehmer / 296 Meldungen und 20 Staffeln).

Nach vielen Jahren der Einsamkeit für Manfred Zehr (C4) und Markus Vondersträß bei dieser Veranstaltung haben wir es endlich geschafft, doch noch einige Aktive zur Teilnahme zu überreden. So war selbst Georg Politis sehr überrascht zu erfahren, dass sich seine Frau Heike über 800m Freistil gemeldet hat. Na ja ich denke, das nächste Mal wird sie es sich länger überlegen, ob sie diese Strecke ohne Training schwimmen will. Nach etwa 300 Metern wurden ihre Arme schon ganz schön schwer, und wir überlegten bereits, ob wir ihr nicht einen Rettungsring zuwerfen sollten, aber sie kämpfte sich wacker durch und wurde zum Schluss 2. in ihrer Altersklasse (AK 30 / Zeit 12:43,9).

Josef Enderle, unser eigentlicher Master, startete über 800m sowie über 400m Freistil und erreichte souverän die 1. Plätze (AK 65 / 13:27,8 und 6:30,2). Viki Smith startete über 800m Freistil (3. / 11:35,0), 400m Freistil (3. / 5:35,9) und 200m Schmetterling (2. / 3:05,3) in ihrer Altersklasse (AK 25). Jedes Jahr versuchen wir es wieder, C4 zu überreden, endlich einmal die

1500m Freistil zu schwimmen. Bei seinen Starts über 200m Brust (AK50 / 2:56,5) und 200m Rücken (3:03,2) sicherte er sich erneut seine Meistertitel.

Markus dachte sich, entweder alles oder nichts. So meldete er sich für jede Strecke und versuchte sein Glück. Angesichts der wenigen Meldungen musste er sich fast nicht mehr abtrocknen und konnte sich eigentlich gleich wieder auf den Startblock stellen (7 Einzelstarts und 3 Staffelwettbewerbe / 1500m F / 2. / 18:57,9 ** 400m F / 2. / 4:44,6 ** 400m Lagen / 1. / 5:49,7 ** 200 m Brust / 3. / 3:05,0 ** 200m Schmetterling / 1. / 2:29,2 ** 200m Lagen / 4. / 2:38,0 und 200m Rücken 2. Platz 2:35,5).

Micha Raum, unser Exil-Badener, reiste extra für diese Veranstaltung aus Ulm an. Eigentlich wollte er nur mit den Staffeln starten, aber Freunde überredeten ihn, doch noch ein bisschen mehr zu schwimmen wie z.B. 200m Rücken (AK 30 / 4. / 2:39,9), und die Schmerzen ohne Ende, die bekam er von alleine. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Micha, Georg und Michael Bauer, die wir dazu überreden konnten, die Staffeltwettbewerbe mit uns zu bestreiten. So erreichten wir über die 4 * 200m Freistil (AK D) einen 2. Platz in der Zeit von 10:09,9 (Georg 2:23,8 / Josef 3:08,5 / Micha 2:23,5 / Markus 2:14,1), 4 * 200 m Brust (AK D) einen 1. Platz mit 12:38,25 (Markus

Springen

Ansprechpartner:

Frau Haiser / Roberto Pera

| | | |
|----------------------------------|---------|-------------------|
| Anfänger - ab 6 Jahre | Di.+Do. | 15:15 - 16:15 Uhr |
| Hobby | Di.+Do. | 16:30 - 17:30 Uhr |
| Wettkampf Sprungbecken | Di.+Fr. | 16:30 - 17:30 Uhr |

Tischtennis

Ansprechpartner:

Reiner Dierkes

| | | |
|-----------------------------|-----------|-------------------|
| Schüler & Jugend | Di. + Do. | 18:00 - 20:00 Uhr |
| Erwachsene | Di.+ Do. | 20:00 - 22:00 Uhr |

Gymnastik

Ansprechpartnerinnen:

H. Hübner / T. Hasler

| | | |
|-------------------------------------------------|----------|-------------------|
| Fitnessgymnastik (Wentzinger Halle 2) | Dienstag | 20:15 - 22:00 Uhr |
| Frauengymnastik (Tullaschule) | Mittwoch | 18:45 - 19:45 Uhr |
| Wassergymnastik (Lehrschwimmbecken) | Freitag | 21:00 - 21:30 Uhr |

Stand: Oktober 2002

Boehm & Co
Offsetdruck
Egonstraße 22,
79106 FR
Tel. 27 83 52

Ihre Ansprechpartner im SSVF

Präsident

Stefan Ohletz

Bifänge 61, 79111 Freiburg, Tel.: 07 61 / 47 45 43, E-Mail: praesident@ssvf.de

Stellvertreter und geschäftsführender Vorstand

Dr. Michael Börner

Verlorener Weg 33b, 79110 Freiburg, Tel.: 07 61 / 89 33 27, E-Mail: mb@ssvf.de

Vorstand für den sportlichen

Bereich

Marco Troll

79111 Freiburg, Basler Landstraße 57
Tel. & Fax: 07 61 / 44 31 16,
troll@ssvf.de

Vorstand für Verwaltung

und Organisation

Jochen Gulde

79117 Freiburg, Steinackerstraße 13
Tel.: 07 61 / 6 74 71,
jochen.gulde@ssvf.de

Vorstand für Finanzen

Bernd Kiefer

79111 Freiburg, Andreas-Hofer-Str. 132 a
Tel.: 07 61 / 4 36 08

Schriftführerin

Florentine Chrisostome

79115 Freiburg, Fichtestr. 33,
Tel.: 07 61 / 4 76 32 17

Hauptausschuss

Schwimmen

Marco Troll

79111 Freiburg, Basler Landstraße 57
Tel./Fax: 07 61 / 44 31 16, troll@ssvf.de

Tauchen

Josef Kuß

79106 Freiburg, Lehenerstr. 125
Tel.: 07 61 / 8 59 56, tauchen@ssvf.de

Triathlon

Werner Vandeck

79110 Freiburg, Breisgauer Str. 40
Tel.: 07 61 / 201 23 50 (Westbad)

Senioren

Kurt Körber

79249 Merzhausen, Am Gehrack 12
Tel.: 07 61 / 40 49 42

Springen

Hansjörg Adam

79286 Glottental, Kandelstr. 1b
Tel.: 07 684 / 90 85 57

Jugendwart

Kati Gulde

79117 Freiburg, Steinackerstraße 13
Tel.: 07 61 / 6 74 71

Wasserball

Armin Hasler

79108 Freiburg, Abrichstraße 2
Tel.: 07 61 / 13 12 65

Tischtennis

Reiner Dierkes

79348 Freiamt, Pechofen 3
Tel.: 0 76 45 / 91 35 36

ZBV

Manfred Zehr

79194 Gundelfingen,
Reinhold-Schneider-Str. 24
Tel.: 07 61 / 5 93 25 39

Geschäftsstelle

79110 Freiburg, Ensisher Straße 9
Tel.: 07 61 / 80 77 07, Fax 07 61 / 89 75 007

Montag und Mittwoch 18:00 – 20:00 Uhr

Jochen Gulde

Schwimm-Sport-Verein Freiburg e. V. - Übungsangebot

Schwimmen

Ansprechpartnerin:

Kati Gulde

| | | |
|--------------------------------------------------|------------------|---------------------------------------------|
| Schwimmkurse - ab 4 Jahre | Montag + Freitag | (nur nach Voranmeldung unter Tel. 80 77 07) |
| Schwimmkurse - Erwachsene | gemäß Absprache | |
| Kaulquappen - Kleinkinder Babybecken | Mittwoch | 15:00 - 15:30 Uhr |
| Frösche - ab 4 Jahre Lehrschwimmbecken | Mo. + Mi. | 15:00 - 15:40 Uhr |
| Seepferdchen - ab 5 Jahre 25 m-Becken | Mo. + Mi. | 15:00 - 15:45 Uhr |
| Seehunde - ab 5 Jahre 25 m-Becken | Mo. + Mi. | 15:00 - 15:45 Uhr |
| Forellen - ab 6 Jahre 25 m-Becken | Mo., Mi. + Fr. | 15:00 - 15:45 Uhr |
| Seelöwen - ab 8 Jahre 25 m-Becken | Mo., Mi. + Fr. | 15:00 - 15:45 Uhr |
| Haie - ab 10 Jahre 25 m-Becken | Mo. + Mi. | 15:45 - 16:30 Uhr |
| | Freitag | 15:00 - 15:45 Uhr |
| Barakudas - ab 14 Jahre 25 m-Becken | Montag | 15:45 - 16:30 Uhr |
| | Mittwoch | 16:30 - 17:15 Uhr |
| | Freitag | 15:00 - 15:45 Uhr |
| Technikkurs - Erwachsene | | |
| Anfänger | Mittwoch | 20:45 - 21:30 Uhr |
| Fortgeschrittene | Dienstag | 20:00 - 20:45 Uhr |

Leistungsgruppen *(Anwesenheitspflicht !)*

Ansprechpartner:

Bernd Pinkes

| | | |
|----------------------------|--------------|-------------------|
| Delfine | Mo., Mi.+Fr. | 15:00 - 15:45 Uhr |
| Junghechte | Di. - Fr. | 16:30 - 18:00 Uhr |
| Wettkampfmannschaft | Mo. - Fr. | 18:00 - 20:00 Uhr |

Ansprechpartner:

Kurt Körber

| | | |
|----------------|---------------|-------------------|
| Masters | Di., Mi. + Fr | 20:00 - 20:45 Uhr |
|----------------|---------------|-------------------|

Wasserball

| | | |
|---------------------------------------------------|---------------|-------------------|
| Jugend - ab 10 Jahre Sebastian Berthold | Dienstag | 17:30 – 20:00 Uhr |
| | Freitag | 19:00 – 21:30 Uhr |
| | Sprungbecken | |
| 1.+2. Mannschaft M. Sarau | Mo., Mi., Fr. | 20:00 – 21:00 Uhr |
| | Mo., Mi., Fr. | 21:00 – 22:00 Uhr |
| Senioren | Mittwoch | 21:00 – 22:00 Uhr |

Triathlon

Ansprechpartner:

W. Vandeck

| | | |
|----------------------|---------|---------------------|
| Schwimmen | Mo + Fr | 19:30 - 21:00 Uhr |
| Krafttraining | Mi.+Sa. | ab 18:30 +14:30 Uhr |
| Laufen | Samstag | 16:00 - 17:30 Uhr |

Tauchen / Flossenschwimmen

Ansprechpartner:

Josef Kuß

| | | |
|--------------------------|----------------------------|-------------------|
| Flossenkinder | Mittwoch | 17:00 - 18:15 Uhr |
| Flossenjugend | Montag | 16:30 - 18:00 Uhr |
| | Mittwoch | 18:00 - 19:15 Uhr |
| | Donnerstag | 19:45 - 20:45 Uhr |
| Freizeitgruppe | Montag | 20:00 - 21:00 Uhr |
| Leistungsgruppe | Montag | 20:00 - 21:00 Uhr |
| | Mittwoch | 19:00 - 20:45 Uhr |
| | Donnerstag | 19:45 - 20:45 Uhr |
| Athletik | Do <i>(nach Absprache)</i> | 18:30 - 19:30 Uhr |
| Schnorcheltauchen | Montag | 21:00 - 21:30 Uhr |
| | Mittwoch | 20:00 - 21:00 Uhr |
| Gerätetauchen | Mittwoch | 20:00 - 21:00 Uhr |
| Freigewässer | Nach Absprache! | |

Schafferer
Kaiser-Joseph-Straße 236
Tel. 5158200